

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Freitag, 4. August 1961

Nummer 215

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
- ⌋ nach.....
- ⌋ Niederschlagsgebiet

11 ° Lufttemporatur
13 ° Wasser-temp.

Windgeschwindigkeit

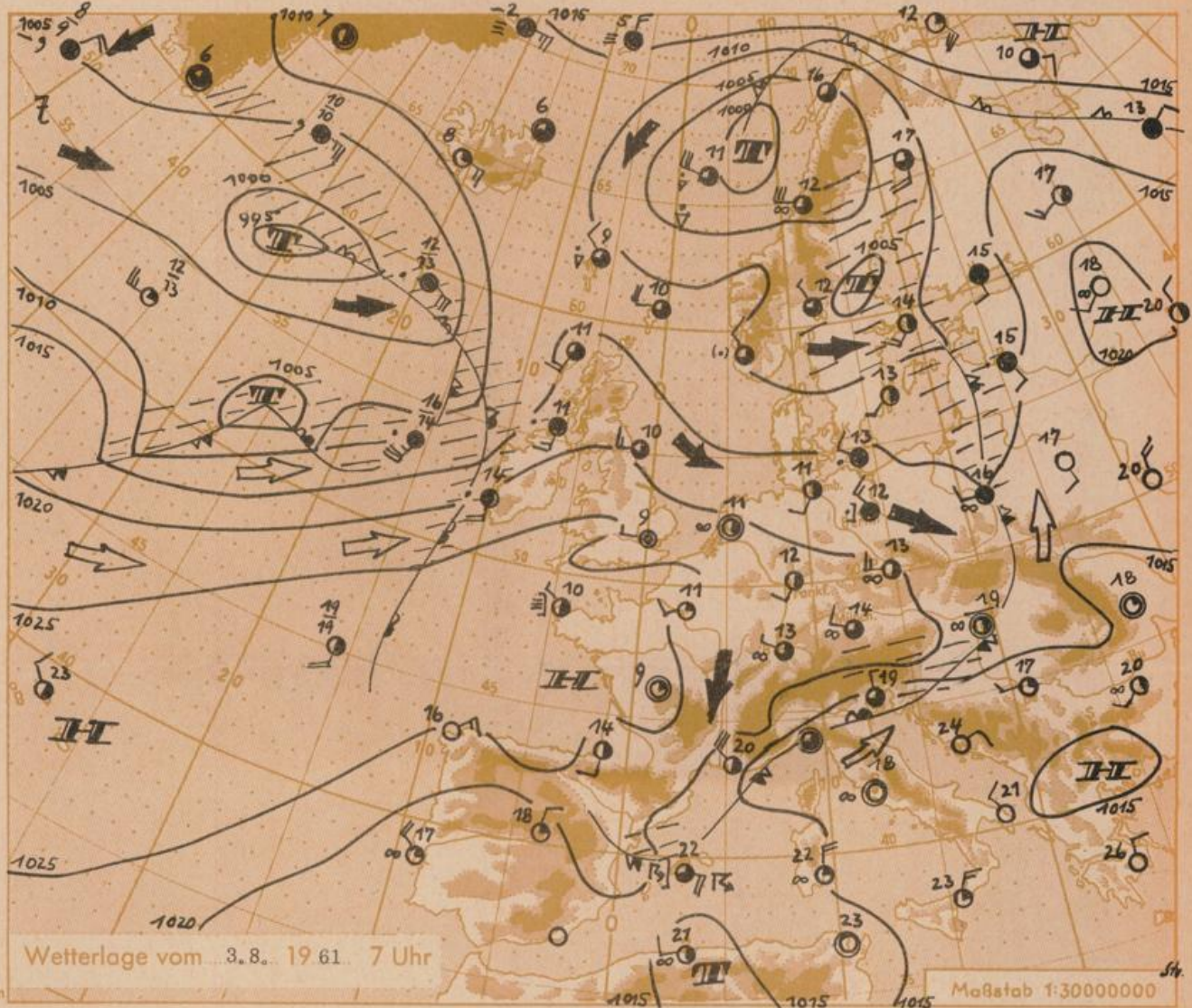
Beaufort Symbol	km/h
still	< 1
1	1-5
2	6-11
3	12-19
4	20-29
5	30-39
6	40-49
7	50-59
8	60-69
9	70-79
10	80-89
11	90-99
12	100-109
13	110-119
14	120-129
15	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Der am Mittwoch eingeleitete Zustrom kühler Meeresluft hat in allen Höhen zu Temperaturrückgang geführt. Am Donnerstag morgen traten am Alpenrand noch Niederschläge auf; auf der Zugspitze wurde vormittags der bisherige Tiefstwert dieses neuen Kälteeinbruchs von -3 Grad erreicht. Der gleichzeitig aufgetretene Luftdruckanstieg hat sich zum Donnerstag fortsetzen können und lässt, mehr als in der Vorkarte angenommen, eine Ausweitung der über Frankreich liegenden Hochdruckzone nach Süddeutschland erwarten. Sie wird vor allem am Freitag in Südbayern wetterwirksam.

Diese Entwicklung im Sinne einer Abspaltung einer Hochdruckzelle über Mitteleuropa (siehe auch Vorhersagekarte) wird zunächst noch durch ein neues, vom Ostatlantik über die Britischen Inseln ostwärts vorstossendes Tief begünstigt, doch dürften dessen Randstörungen später auch unser Wetter wieder beeinträchtigen.

Vorhersage für Freitag, den 4. August 1961:

Südbayern und Donauegebiet: Nach recht kühler Nacht und örtlichem Frühnebel trocken und vorwiegend sonnig. Berge häufig frei. Leichte bis mässige Winde aus Nordwest bis Nordost, später mehr nach Südwest drehend. Mittagstemperaturen erneut bis über 20 Grad. Frostgrenze 3000 bis 3500 m.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich anfangs noch trocken und mässig warm, am Alpenrand Föhninfluss. Später zeitweilig stark bewölkt mit gewittrigen Regenfällen und zurückgehenden Temperaturen.

Schn.